



Unser Beitrag zum Synodalen Weg

## Synode zur Synodalität

**UNTERSCHIEDUNG in Gemeinschaft**

**Handreichung** für KoordinatorInnen von GCL Gruppen,  
Regionalverantwortliche und Interessierte



Wesentlich erweiterte Version  
vom **05.02.2022**  
(Änderungen rot markiert)

*Die aktualisierte Handreichung wurde um die 10 Themenfelder der Synode erweitert. Es ist davon auszugehen, dass die Auswahl relevanter Themenfelder und die Reflexion darüber mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Bei vielen Gruppen hat sich ein zweiter Termin, bei manchen sogar ein dritter Termin, zum synodalen Weg als hilfreich erwiesen.*

*Für Bearbeitung der 10 Fragen der Synode empfiehlt es sich, das Formular „Kurzbericht“ in kopierter Form allen Mitgliedern der Gruppe zur Verfügung zu stellen.*

<p><b>EINSTIMMUNG</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Kerze entzünden</b></li><li>• <b>Lied</b> <sup>2</sup></li><li>• <b>Hinweise zur Synode</b> In Vorbereitung auf die Bischofssynode 2023 lädt Papst Franziskus zu einem synodalen Prozess ein. Drei Schlüsselbegriffe kennzeichnen diesen Weg: <b>Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung</b> Dieser synodale Prozess orientiert sich an der Frage: „<b>Wie gestaltet man heute auf den verschiedenen Ebenen (von der lokalen zur universalen) jenes ‚gemeinsame Gehen‘, das es der Kirche erlaubt, das Evangelium zu verkünden und welche Schritte lädt der Heilige Geist uns ein zu gehen, um als synodale Kirche zu wachsen?</b>“ (VAD S. 8)<sup>3</sup></li></ul> <p>Es geht also darum, im <b>gemeinsamen Hören auf die Stimme Gottes</b> Wege zu finden, besser vom Evangelium Zeugnis abzulegen – insbesondere gegenüber „denen, die geistlich, sozial, wirtschaftlich, politisch, geografisch und existentiell in den Randzonen unserer Welt leben“. (VAD S. 10)</p> <p>In einem Prozess der „<b>Unterscheidung in Gemeinschaft</b>“ (hier in der GCL Gruppe) sind alle herzlich eingeladen, Gottes Stimme wahrzunehmen und seinen Anruf für den Weg als Kirche zu erkennen.</p> <p>Wir sollen mit Freimut und mit Respekt von den eigenen Erfahrungen erzählen. Es ist gut, mit innerer Offenheit und möglichst unvoreingenommen anderen zuzuhören. Es ist nicht das Ziel, mehr Dokumente zu produzieren. Vielmehr soll der Prozess Träume darüber aufkeimen lassen, zu welcher Kirche wir berufen sind. Er soll Hoffnungen erblühen lassen, Vertrauen wecken, Wunden verbinden, Beziehungen herstellen und vertiefen, das Lernen voneinander fördern, Brücken bauen, den Verstand erhellen, das Herz erwärmen und uns neue Kraft für unsere gemeinsame Sendung geben. (VD, S. 32)<sup>4</sup></p>
<p><b>SYNODEN GEBET</b> <sup>5</sup></p>
<p><b>HALTUNG DER INDIFFERENZ</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Es ist wichtig, einen geistlichen Unterscheidungsprozess in der Haltung der „Indifferenz“ zu beginnen.</li><li>• Indifferenz meint nicht Gleichgültigkeit, sondern „Gleichgestimmtheit“: Ich bin nicht schon entschieden für dieses oder jenes; ich gebe jedem Vorschlag die gleiche „Chance“; ich bin für alles vorurteilsfrei offen.</li><li>• Gottes Geist kann nur dann wirksam werden und den Prozess zu einem guten Ergebnis führen, wenn sich alle beteiligten Personen um diese Haltung der Indifferenz bemühen.</li></ul>
<p><b>HÖREN AUF DEN GEIST GOTTES</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Woran erkenne ich nun, dass der Geist Gottes am Wirken ist?</li><li>• Gottes Geist zeigt sich, wenn etwas zu mehr Leben, zu innerer Freiheit, zu mehr Liebe führt und mehr dem Leben und Wirken Jesu Christi entspricht.</li></ul>

<sup>1</sup> Alle Dokumente, die dieser Handreichung zugrunde liegen, können auf der Homepage der GCL eingesehen werden.

<sup>2</sup> Liedvorschläge siehe Dokument GCL.at\_Syn.Weg - INFO\_FAQ

<sup>3</sup> VAD ... Vademecum für die Synode zur Synodalität

<sup>4</sup> VD ... Vorbereitungsdokument PREPARATORIO zur Synode

<sup>5</sup> Synodengebet siehe Dokument GCL.at\_Syn.Weg - INFO\_FAQ

**PERSÖNLICHE REFLEXION / Gebetszeit**, Stichworte notieren

- **Allgemeine Frage der Synode (ca. 30 - 45 min.)**  
„Wie gestaltet man heute auf den verschiedenen Ebenen (von der lokalen zur universalen) jenes ‚gemeinsame Gehen‘, das es der Kirche erlaubt, das Evangelium zu verkünden, und welche Schritte lädt der Heilige Geist uns ein zu gehen, um als synodale Kirche zu wachsen?“
- **Konkrete Fragen für die Reflexion:**
  - Wo und wie erleb(t)e ich „Synodale Kirche“?
  - Wo erleb(t)e ich Hindernisse, Stolpersteine, Begrenzungen, die eine „Synodale Kirche“ be-/verhindern?
  - **Zehn Themenfelder für eine synodale Kirche**  
**Beschreibung der Themenfelder siehe Vorlage Kurzbericht**
- **Allgemeine Frage der Synode für eine synodale GCL**
  - Wie beantworte ich diese beiden Fragen im Zusammenhang mit meiner GCL-Gruppe, mit der größeren GCL-Gemeinschaft?
  - Was erkenne ich daraus für unser weiteres Unterwegs-Sein in und mit meiner GCL-Gruppe, in und mit der größeren GCL-Gemeinschaft?
  - Andere Frage(n), die mir dazu einfallen ...
    - ...
- **ERSTER SCHRITT**
  - Der Reihe nach teilt jede/r mit, was sie/er von den Früchten ihrer/seiner Gebetszeit mitteilen möchte, eventuell auch anhand von Notizen aus der Gebetszeit.
  - In dieser ersten Runde wird nur zugehört, nur eventuell nötige Verständnisfragen sind zulässig.
  - Nach jeder Wortmeldung halten wir einen Moment Stille. Jede/r kann einmal zu Wort kommen.

**PERSÖNLICHE REFLEXION / Gebetszeit** (ca. 5 min.)

- Eine kurze Zeit der stillen Reflexion über das Gehörte, über die mitgeteilten Erfahrungen der ersten Runde; Stichworte notieren
- Fragen für die Reflexion:
  - Was hat mich berührt?
  - Was ist mir neu aufgegangen?
  - Habe ich Fragen dazu?
- **ZWEITER SCHRITT**
  - Freier Austausch und Gespräch - wie es sich in der Gruppe ergibt
  - Als Abschluss dieses Schrittes versuchen, einen Konsens zu formulieren, der sich aufgrund des Austausches in der Gruppe gezeigt hat.
- **FRAGEN**
  - **Welche Erkenntnisse bzw. Erfahrungen erscheinen mir besonders zentral?**
  - **Welche davon sollen über die Regionalverantwortlichen in den Synodalen Weg einfließen?**  
**➔ KURZBERICHT<sup>6</sup> der Gruppe in Form einer schriftlichen, prägnanten und verständlichen Zusammenfassung des Gruppengesprächs erstellen und an Regionalverantwortliche senden.**
  - **An welchen Punkten möchten wir als GCL-Gruppe weiter dranbleiben?**
  - Wir kommen über die Fragestellungen in einer Haltung des respektvollen Hörens und achtsamen Redens ins Gespräch, so lange, bis wir uns auf ein gemeinsames Ergebnis geeinigt haben – ohne dass es Sieger\*innen oder Verlierer\*innen gibt, sondern jede\*r mit vollem Herzen zustimmen kann.
- **DRITTER SCHRITT**  
Jene, die möchten, formulieren ein Gebet zum Herrn, das sich aus dem Gelebten und Geteilten ergibt.

<sup>6</sup> Eine Berichtsvorlage („GCL.at\_Syn.Weg - KURZBERICHT“) befindet sich auf der Website der GCL

## ABSCHLUSS

### BLITZLICHT

- Wie ist es mir bei dem heutigen Treffen ergangen?
- Mit welchem Gefühl gehe ich jetzt nach Hause?

### VATERUNSER und LIED